



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41b-16_4

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41b-16_4

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

H e u t e

am 13. Juni 66, muss der Lehrer für Latein und Griechisch am Gymnasium in Biel,
Prof. Dr. Pierre ANNEN, für 2 Monate und 21 Tage

i n s G e f ä n g n i s

einrücken, weil er einen W.K. verweigert hat, um dadurch seine Solidarität mit den Militärdienstverweigerern aus Gewissensgründen zu bezeugen und zu betonen, wie dringlich die Schaffung eines Zivildienstes ist.

Soll Gefängnisstrafe die einzige Antwort unserer Behörden und unseres Volkes auf sein Anliegen sein ?

In Witzwil, der Strafanstalt des Kts. Bern, wo er seine Strafe verbüssen muss, wird den Gefangenen nur Post von Angehörigen ausgehändigt, alle übrige erst bei der Entlassung ! Mit dieser zusätzlichen Schikane soll der Häftling noch mehr isoliert und jeder moralischen Hilfe beraubt werden.

Wir ersuchen Sie darum, von der Polizeidirektion des Kantons Bern, Regierungsrat Dr. Robert Bauder, Kramgasse 20, 3000 Bern, zu verlangen, dass dieser mittelalterliche Paragraph des Gefängnisreglements aufgehoben werde, zum allermindesten für Überzeugungstäter wie Pierre Annen !

Und schreiben Sie dem mutigen und uneigennütigen Kämpfer trotzdem an seine Gefängnisadresse:
Strafanstalt Witzwil, 3236 Gampelen / BE.

Am Montag, den 4. Juli, muss auch Arthur VILLARD, Lehrer in Biel und seit kurzem bernischer Grossrat, aus denselben Gründen und zu denselben Bedingungen für 60 Tage nach Witzwil einrücken. Das oben Gesagte gilt darum auch für ihn.

Internationale der Kriegsdienstgegner,
Gruppe Zürich, Gartenhofstr. 7,
8004 Zürich.

335 412/16

JAH R FUER
JAH R NIMMT DIE ZAH L
DER MILITAERDIENSTVERW
EIGERER ZU. WO BLEIBT DER Z
IVILD IENST? JAH R FUER JAH R NIM
MT DIE ZAH L D ER MILITAERDIE
NSTVERWEIG ERER ZU. WO
BLEIBT DER ZIVILD IENST?
JAH R FUER JAH R NIMMT
DIE ZAH L DE R MILITAERDI
ENSTVERWEIG
ERER ZU. WO B
LEIBT DER ZIVIL
DIENST? JAH R FUE
R JAH R NIMMT DIE
ZAH L DER MILIT
AERDIENSTVER
WEIGERER ZU.
WO BLEIBT D
ER ZIVILD IEN
ST? JAH R FU
ER JAH R NIM
MT DIE ZAH L
WEITER ZU...

